Ressort: Politik

Opposition kritisiert Schröders Frauenpolitik

Berlin, 08.03.2013, 07:17 Uhr

GDN - SPD und Grüne haben anlässlich des Internationalen Frauentags eine vernichtende Bilanz der Frauenpolitik von Bundesministerin Kristina Schröder (CDU) gezogen. "Keine Frauenministerin zu haben, würde weniger negativ auffallen als diese. Kristina Schröder blockiert alles, was Frauen tatsächlich voranbringt und unterstützt", sagte die frauenpolitische Sprecherin der Grünen-Bundestagsfraktion, Katja Dörner, "Handelsblatt-Online".

Die Frauenquote für Führungspositionen und die ungeklärte Frage der Frauenhausfinanzierung seien die besten Beispiele. Auch in Sachen Lohnungleichheit und Mini-Jobs habe Schröder "null" erreicht. "Stattdessen hat Ministerin Schröder brav und ohne Murren das frauenpolitisch katastrophale Betreuungsgeld durchgewunken", kritisierte Dörner. Auch die SPD-Frauenexpertin Caren Marks warf Schröder Versagen auf ganzer Linie vor. "Tatsache ist und bleibt: Die schwarz-gelbe Koalition, Kanzlerin Merkel und Frauenministerin Schröder haben kein Interesse an Gleichstellungspolitik. Ihre Bilanz der letzten vier Jahre hierzu ist vernichtend", sagte Marks "Handelsblatt-Online". Die Plenardebatte zum Internationalen Frauentag am 1. März habe erneut gezeigt, dass Schröder nach wie vor ausschließlich auf Appelle beschränkt und weiterhin unbeirrt auf Freiwilligkeit in allen Bereichen setze. "Dabei lehrt uns die Erfahrung – so ist Gleichstellung von Frauen und Männern nicht zu erreichen", betonte die SPD-Politikerin. Marks fordert daher "klare gesetzliche Regelungen". Nur so seien Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern und partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erreichen. "Auch mehr Frauen in Führungsfunktionen, in Aufsichtsräten und Vorständen wird es nur mit einer gesetzlichen Frauenquote geben", sagte die SPD-Expertin.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9436/opposition-kritisiert-schroeders-frauenpolitik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619